Gewerkschaften und Wiederaufbau

Die Amsterdamer Gewerkschaftsinternationale … sich in wiederholten Konferenzen, die von den Ver… der angeschlossenen Landeszentralen beschickt waren, … der Wiederaufbau des zerstörten Gebietes … Nordfrankreich und Belgien. In Ausführung der … Konferenzen gefaßten Beschlüsse legte der Genosse … als Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen … Gewerkschaftsbundes der Reichsregierung eine Reihe … vor, deren technischer Teil weniger ein abge… Programm darstellt (dessen Ausarbeitung in allen … Aufgabe der amtlichen Stellen ist), als vielmehr … Nöte der Bevölkerung in den zerstörten Ge… lindern soll. Diese Leitsätze enthalten zum eigentlichen Wiederaufbau die nachstehenden Vorschläge:

Der französischen Regierung ist anzubieten:

1. Alsbald für den Wiederaufbau der zerstörten … Nordfrankreichs und Belgiens sich mit allen … Deutschlands bereitzustellen und auf schleunigste … hinzuwirken, jedenfalls aber sofort

2. in den zerstörten Gebieten mit Aufräumungs- … und Aufforstungsarbeiten zu beginnen … die Erledigung der praktischen Durchführung möge die … Regierung der deutschen Regierung Vorschläge unter…, andererseits muß die deutsche Regierung auf Verlangen … andere Seite mit positiven Vorschlägen herantreten; ins… über die Form der Auftragsvergebung, der Ge… von deutschen Arbeitskräften, deren Ent…, Unterkunft, Beköstigung und der Sicherstellung ihrer … und politischen Rechte usw.;

3. Ziegeleien im Aufbaugebiet durch Deutschland in … zu setzen oder neue zu errichten, ebenso Kalk-, Gips-, Zementwerke daselbst zu erbauen, die erforderlichen … und Geräte zu liefern, um mit der Gewinnung … Verwertung der dort vorhandenen Rohmaterialien für … beginnen zu können. Hierüber hinaus heimische … und Baumaterialien aus Deutschland zu liefern;

4. Vorkehrungen zu treffen, daß die im Aufbaugebiet vorhandenen Geräte und Maschinen für Bauzwecke … Deutschland herangeführt werden können, einschließlich der …, die für die ersten Einrichtungen erforderlich sind;

5. sofort mit der Anfertigung von Behelfsbauten aller … mindestens aber 25000 Holzhäuser (Wohnhäuser) … und diese vor Beginn der kälteren Jahreszeit …stellen, um der ungemein dringenden Wohnungsnot im … zerstörten Gebieten vorerst zu begegnen;

6. dazu die Ausstattung, z. B. die Möbel, Oefen, Herde und Kochgeschirr, zu liefern;

7. Deutschlands Bereitwilligkeit zu erklären, nach den … und unter Kontrolle der französischen Behörden … und Tiefbauten jeder Art auszuführen. … Bauten in eigener Regie der französischen oder der … Regierung, oder im gemeinwirtschaftlichen Betriebe, durch private Unternehmerbetriebe, oder unter Zulassung … der Betriebsformen auszuführen gewünscht werden. … soll die französische Regierung baldmöglichst Vorschläge …breiten.

Im Einvernehmen mit den deutschen Bauarbeiter…organisationen einschließlich des Bundes der technischen …stellten und Beamten versichert die deutsche Regierung, … die Mitglieder dieser Organisationen bereit sind, beim Wiederaufbau der zerstörten Gebiete durch Arbeitsleistung mit…helfen. Ueber die ideellen, materiellen und sozialen …ungen sollte zunächst jede Regierung mit den Bauarbeiter…organisationen ihres Landes Verhandlungen pflegen. Die fran…zösischen und die deutschen Bauarbeiterverbände haben ihrer…seits Verhandlungen bereits eingeleitet und am 17. Februar … in Genf unter Leitung des Direktors des Internatio…nalen Arbeitsamts ihre Wünsche formuliert.

Was will der Verband Volksgesundheit?

Die Bestrebungen des Verbandes Volksgesundheit sind den … Arbeitern noch unbekannt, deshalb einige Worte:

Zunächst will der Verband die Arbeiter über Gesundheits… aufklären. Damit arbeitet er mit an der theoretischen Grund… für alle Arbeiterorganisationen, die sich der Körperpflege…

Ferner sucht der Verband die Arbeiterklasse über Heilkunde …klären. Auch damit arbeitet er für die uns verwandten Ar…organisationen. Er sucht unter den Arbeitern die Erkenntnis …breiten, daß Mangel an Licht, Luft und Bewegung mit zu … Hauptursachen der Krankheiten gehören und daß diese Krank…heiten nicht nur zu verhüten, sondern auch zu heilen sind durch Be…wegung in frischer Luft: durch Turnen, Radfahren, Schwimmen, Wandern usw.

Drittens bekämpft der Verband den so schädlichen und kost…spieligen Heilmittelglauben und damit den Kapitalismus in der Heilkunde; denn letzten Endes ist es das in der chemischen Industrie angelegte Kapital, das den Heilmittelglauben nährt und erhält.

Die Aerzte wie alles Heilpersonal nehmen eine vollständig falsche Stellung in unsrer Gesellschaft ein. Das Heilpersonal treibt das Heilen als Geschäft. Ihm ist darum nicht das Wohl des Kranken das oberste Gesetz, sondern der Profit. Das kann nur dadurch geändert werden, daß das gesamte Heilpersonal beamtet wird. Der Verband Volksgesundheit tritt darum viertens energisch für die Sozialisierung der Heilkunde ein.

Allerdings kann die Sozialisierung nur dann dem Volke zum Segen gereichen, wenn das Volk den weitestgehenden Einfluß auf die Heilkunde und uneingeschränkte Kontrolle über die Ausführung aller Heilmaßnahmen hat. Sozialisierung und Demokratisierung müssen miteinander Hand in Hand gehen. Die Sozialisierung setzt die Demokratisierung voraus. Darum erstrebt der Verband auch fünftens die Demokratisierung der Heilkunde.

Der Verband Volksgesundheit erstrebt also: Aufklärung über Gesundheitspflege und Heilkunde, Bekämpfung des Heilmittelglaubens und des Kapitalismus in der Heilkunde und die Demokratisierung und Sozialisierung des Heilwesens.

Deutsches Reich

Severings Abwehr

Berlin, 18. April. Im preußischen Landtage wurde heute, nachdem der Antrag der Deutschen Volkspartei auf Annahme eines Gesetzentwurfs über die Neuregelung der Verfassung der evangelischen Landeskirche der neuen Provinzen Preußens in dritter Beratung angenommen worden war, die Aussprache über die Unruhen in Mitteldeutschland fortgesetzt.

Der Minister des Innern Severing wandte sich in einer längeren Rede gegen die Angriffe, die Redner der Rechten am Sonnabend gegen die Regierung gerichtet hatten. Er führte dabei u. a. aus, wenn die Rechte auf eine Beseitigung der Sozialdemokratie in der Verwaltung hinarbeitet, so leiste sie dem Staate einen schlechten Dienst, denn das arbeitende Volk lasse sich nicht mehr von ihr ausschließen. Die Kommunisten könnten in der Verwaltung nicht berücksichtigt werden, solange sie ihre Weisungen aus Moskau erhielten.

Der Minister sagte u. a. im Gegensatz zur Behauptung des Abgeordneten v. Dryander, der Reichsminister Dr. Koch hätte seine Maßnahmen zur Bekämpfung des Aufstandes für unzulänglich erklärt, daß Minister Koch ihm erst heute habe erklären lassen, daß er sich mit seinen Maßnahmen in allen Einzelheiten einverstanden erklärt habe. Die Ausführungen des Ministers gipfelten darin, daß die Regierung mit dem Verlaufe der Aktion zufrieden sein könne. Sie habe nichts versäumt. Sie habe es verstanden, sich in schwerer Zeit ein Instrument zu schaffen, das brauchbar eingesetzt werden könne gegen rechts oder links, wenn es zu Ruhestörungen kommen sollte.

Schulgeld- und Lernmittelfreiheit

Dessau, 17. April. Die Anhaltische Regierung hatte beim Reichsministerium des Innern beantragt, die Frage der Erhebung einer Schulsteuer zur Durchführung der Schulgeld- und Lernmittelfreiheit zu prüfen. Sie hat daraufhin von der Regierung des Reiches den Bescheid erhalten, daß das Reichsministerium den Antrag befürwortend an den Reichsrat weitergeben wird. Eine Konferenz der Länder wird demnächst sich mit diesen wichtigen Fragen beschäftigen.

Steckbriefe. Der Vorsitzende des außerordentlichen Gerichts des Reiches in Hamburg hat Steckbriefe erlassen hinter den flüchtigen Bürgerschaftsmitgliedern Baeslein, Koppen, Lindau und Zöllner. Alle vier werden der Teilnahme an den kommunistischen Unruhen, die im März in Hamburg stattfanden, beschuldigt.

Feierschichten in Oberschlesien. Aus Kattowitz wird gemeldet: Die Bismarckhütte macht durch öffentlichen Anschlag bekannt, daß sie durch die Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse gezwungen ist, Feierschichten einzulegen. Diese Maßnahme beginnt am 30. April. Von diesem Zeitpunkte an ruht der Betrieb am Montag in allen Abteilungen und Werkstätten. Die sogenannten durchgehenden Betriebe, Hochöfen und Koksöfen, werden wie bisher weitergeführt.

Aus aller Welt

Räuber im Gemeindeamt

Beuthen, 18. April. In Schomburg drangen in der letzten Nacht mehrere Verbrecher in die Wohnung des Gemeindevorstehers ein und zwangen ihn mit vorgehaltener Waffe zur Herausgabe von Anzügen, Wäschestücken usw. Dann bemächtigten sie sich des im Keller liegenden Weines und hielten bis zum frühen Morgen Zechgelage ab. Ein Beamter der Ortspolizei und der Rendant der Krankenkasse, die morgens zum Dienst erschienen, wurden von ihnen abgefangen. Der Rendant wurde zur Herausgabe der Kassenschlüssel gezwungen. Den Räubern fielen etwa 50 000 M. Bargeld in die Hände, mit denen sie entkamen.

Schnee im Riesengebirge

Hirschberg, 18. April. In der Nacht vom Sonnabend und am Sonntag sind im Riesengebirge große Mengen Neuschnee niedergegangen. Auf dem Kamme beträgt die Schneehöhe durchschnittlich 50 Zentimeter. In Schreiberhau und Krummhübel liegt der Schnee 15 Zentimeter hoch. Die Neue schlesische Baude meldet heute früh 5 Grad Kälte.

Freiburg i. B., 18. April. Der starke Witterungsumschlag der letzten Tage hat auf den Höhen des Schwarzwaldes starken Schneefall gebracht. In den niederen Lagen wurde an den schon weit vorgeschrittenen Obstkulturen durch den Rückfall schwerer Schaden angerichtet. Besonders die Weinberge sind stark mitgenommen worden, so daß man für die Weinernte die schwersten Befürchtungen hegt.

Silberdiebstahl

Guhrau, 18. April. Ein großer Silberdiebstahl wurde, wie der Guhrauer Anzeiger meldet, in der Nacht zum Sonntag in Oberbeltsch verübt in dem Fideikommißbesitz des Herrn v. Gilka-Bötzow. Einbrecher drangen durch die Fensterjalousien, die sie durchschnitten, in das Innere des Schlosses ein, raubten das Tafelgerät und sämtliche Silbersachen. Der Wert des Entwendeten wird auf 300 000 bis 400 000 M. geschätzt. Die Ermittlungen der Polizei waren bisher ergebnislos.

Ein Geldschrank gestohlen

Aus den Räumen der Berliner interalliierten Kommission, Budapester, Ecke Bellevuestraße, stahlen Einbrecher nachts einen 1½ Zentner schweren englischen Geldschrank, der 30 000 M. deutsches Geld und eine englische 50-Pfund-Note enthielt. Auf die Ermittlung der Täter ist eine hohe Belohnung ausgesetzt worden.

Letzte lokale Nachrichten

Streik im Dresdner Stuckgewerbe

Die Stuckateure, Bildhauer der Modellbranche, Hilfsarbeiter und Putzer der Stuckfirmen sind nach Ablehnung der Gehilfenforderung am Montag den 18. April in den Streik getreten. Zuzug ist fernzuhalten. Die verwandten Berufsgruppen und die Kollegen in Chemnitz, Leipzig, Plauen usw. werden gebeten, Arbeiten für Dresdner Stuckfirmen abzulehnen, angefangene Arbeiten nicht fertigzustellen. Arbeiter, übt Solidarität! Die Streikleitung.

Beleidigte Postbeamte

Ein interessanter Beleidigungsprozeß fand vor dem Dresdner Oberlandesgericht seinen Abschluß. Der Kaufmann Brucker in Leipzig hatte am 22. Februar 1920 am Schalter des Postamts 7 zu der dort beschäftigten Posthelferin geäußert: Es ist kein Wunder, daß Telegramme von Württemberg an mich zwei Tage unterwegs sind. Es sind jetzt eben andre Beamte und Beamtinnen; es sind lauter Spartakisten! Das Schöffengericht erblickte in dieser Aeußerung eine Beleidigung der gesamten Beamten der Reichspost und verurteilte B. zu 300 M. Strafe. Die Berufungsinstanz billigt das Urteil, nahm aber nur eine Beleidigung der Leipziger Postbeamten an. Das Oberlandesgericht hat die Revision des Angeklagten kostenpflichtig verworfen.

Devisenkurse

Berlin, 18. April. (Amtlich.)

		18. 4. Geld	18. 4. Brief	16. 4. Geld	16. 4. Brief
Holland	100 Gulden	2167,80	2172,20	2170,30	2174,70
Schweiz	100 Frank	1088,90	1091,10	1078,90	1081,10
Wien (alte)	100 Kronen	—	—	—	—
Wien (Deutschösterr. abgest.)	100 Kronen	17,98	18,02	17,98	18,02
Prag	100 Kronen	75,87½	85,97½	86,15	86,75
Spanien	100 Peseten	874,10	875,90	869,10	870,90
Brüssel-Antwerpen	100 Frank	463,87	464,87	461,50	462,50
Italien	100 Lire	292,70	293,30	289,70	[illegible]
London	1 Pfd. Sterl.	246,—	246,50	245,62	246,12
Neuyork	1 Dollar	62,98	62,82	62,48	62,62
Paris	100 Frank	450,50	451,50	446,05	446,95

Wasserstände der Moldau, Iser, Eger und Elbe

	Meßort	17.	18.		Meßort	17.	18.
Moldau	Budweis	− 20	− 10	Elbe	Brandeis	+ 27	+ 36
Moldau	Modran	− 44	− 40		Melnik	+ 33	+ 43
Iser	Jungbunzlau	+ 28	+ 20		Leitmeritz	− 30	− 25
Eger	Laun	− 20	− 19		Aussig	+ Null	+ 4
Elbe	Pardubitz	− 50	− 48		Dresden	− 150	− 149

Gelesene Nummern verwende man zur Agitation.

Leben • Wissen • Kunst

Zweiter Frauenkursus der Heimvolkshochschule in Schloß Tinz

Der zweite Kursus für Mädchen und Frauen beginnt am … August d. J. und ist auf vier Monate bis zum 15. Dezember …. Aufnahme finden Mädchen und Frauen im Alter von … 30 Jahren. Voraussetzung ist gute Volksschulbildung, denn … Verbesserung von Grundfertigkeiten: Lesen, Schreiben und … usw. kann sich der Unterricht in der Volkshochschule nicht …. Der Lehrplan umfaßt die Hauptgebiete: Entwicklung in … und Gesellschaft, Volkswirtschaft, Geographie, Völkerkunde, …ungswesen, Sprachkunde, Literatur- und Kunstgeschichte, …, Sozialismus, Gesundheitspflege, Erziehungslehre, …pflege. Außerdem finden belehrende Ausflüge in die … und Besichtigungen wichtiger Betriebe landwirtschaftlicher, …tischer und industrieller Art statt.

Die Schülerinnen erhalten im Volkshochschulheim Kost und …. Der Beitrag zum Kostgeld beträgt monatlich 120 M. … Bewerbungsschreiben mit einem selbstverfaßten kurzen …lauf sind bis zum 1. Juni d. J. an die Schulleitung einzu…. Es ist vor allem auch Sache der Frauenorganisationen … Gewerkschaften, sich damit zu befassen, daß für die Be… der Schule geworben wird.

Eine sichere Grundlage zu einer gründlichen Kenntnis der … Entwicklungsgesetze in der Natur und im Menschenleben … das heranwachsende weibliche Geschlecht von großer Be…. In einer vier Monate dauernden Unterrichtszeit kann … nur Allerwichtigstes geboten werden; der große Gewinn … Teilnehmerinnen wird aber der sein, daß sie neben einer … von Kenntnissen, die sie erwerben, erweckt, gefördert und … werden zu weiterer Arbeit an sich selbst.

Konzert

Liederabend. Charlotte Tirmoser-Toescher sang mit …, nicht ganz freisitzender Altstimme und sinngem…, … Vortrag Weisen der italienischen Schule aus der Zeit … 1700, ferner solche aus der Frühzeit des deutschen Liedes … (…, Zelter), zum Schluß Gesänge unsrer Tage von Reger und …, die des letzteren als neue Gabe darbietend. Alexander … genießt als Kompositionslehrer Ansehen; er ist jetzt Kapell… am früheren Deutschen Landestheater in Prag, jener alten, … Mozart-Erinnerungen geweihten Kunststätte, die — schmerzlich zu … — den Deutschen Böhmens nun für immer entrissen ist. … Musik der vier Lieder (Lied der Jungfrau, Als ihr Geliebter schied, Und kehrt er einst heim, Seline Stunde) ist von innigem, gefühlsstarkem Empfinden getragen. Das artistische Können des Komponisten ist groß; aber er ordnet es seiner höheren künstlerischen Absicht unter, und so erfreute und erbaute das, was er hier zu sagen hatte. Seines Amtes am Flügel waltete, wie immer anfühlend und geschmackvoll, Dr. Artur Chitz. P. B.

Dresdner Kalender

Theater am 20. April. Opernhaus: Fidelio (7). — Schauspielhaus: Minna von Barnhelm (7). — Albert-Theater: Und Pippa tanzt (7½). — Zentral-Theater: Hol' mich der Teufel (7). — Residenz-Theater: Eva das Fabrikmädchen (7).

Spielplanänderung im Albert-Theater. Die für heute angekündigte Vorstellung fällt aus. Die Wiederaufnahme der Aufführungen im Hause am Albertplatz findet erst morgen mit: Und Pippa tanzt, statt. Donnerstag: Familie Schimek (7½). Freitag: Gespenster (7½). Sonnabend: Die fünf Frankfurter (7½). Sonntag: Der Jongleur (7½).

Dresdner Volksliedchor. Sonntag den 24. April, abends 8 Uhr, veranstaltet der Volksliedchor (Abteilung des Vereins für Sächsische Volkskunde) unter gütiger Mitwirkung der Kammersängerin Frau Minnie Nast, der Kammervirtuosin Frau Bauer-Ziech und des Kirchenmusikdirektors Herrn Pfannstiehl in der Kreuzkirche eine Geistliche Musikaufführung, deren Reinertrag dem Landesmuseum für Sächsische Volkskunst zufließen soll. Der Chor bietet unter der Leitung des Musikdirektors Bernh. Schneider alte und neue geistliche Volksweisen. Frau Kammersängerin Nast singt Lieder von Hugo Wolf und den 23. Psalm von Liszt. Frau Kammervirtuosin Bauer-Ziech spielt als Harfensolo das Adagio von Camillo Horn und Herr Kirchenmusikdirektor Pfannstiehl Toccata aus der 3. Partita für Orgel von Seb. Bach. Karten bei F. Ries, Seestraße 21.

Studentische Arbeiterunterrichtskurse. Im Jahre 1908 schlossen sich einige Studenten der Technischen Hochschule Dresden zu einer Vereinigung zur Veranstaltung studentischer Arbeiterunterrichtskurse (A. U. K.) zusammen. Schon damals zeigte es sich sehr rasch, daß die Veranstaltung einem inneren Bedürfnis der Arbeiterschaft entsprach, doch ganz besonders stark ist der Besuch in den beiden letzten Halbjahren gewesen. Das Ziel der Vereinigung ist, denjenigen Arbeitern, die nach ihrem recht oft ermüdenden Tagewerke in den Abendstunden nach geistigen Anregungen verlangen, behilflich zu sein. — Nicht auf dem Wege hochwissenschaftlicher Vorträge erfolgt dies, sondern in kleineren Arbeitsgemeinschaften (höchstens 30) durch Unterricht und offene gegenseitige Aussprache. (Jeder Kursus findet wöchentlich einmal von 7 bis 8½ Uhr statt.) Die Vereinigung ist politisch und religiös streng neutral. Die Kursusteilnehmer haben sich ihrerseits wieder zu einer Vereinigung zusammengefunden, in der durch Vorträge, Sonderkurse und festlich begangenem Stiftungsfest für weiteren Ausbau des Gelernten und der Geselligkeit gesorgt ist. Jeder, der sich für die Kurse interessiert, wird auf die Anmeldeabende aufmerksam gemacht, die in kurzer Zeit an gleicher Stelle sowie an den Aushängebrettern der Fabriken bekanntgegeben werden.

Kleine Mitteilungen

August Scherl †. Gestern vormittag starb gegen 10¾ Uhr in Berlin der bekannte Zeitungsverleger August Scherl, der Begründer des Berliner Lokal-Anzeigers, des Tag und der Woche. Er hat ein Alter von 70 Jahren erreicht.

VVK Die Enoch-Arden-Aufführung findet nächsten Freitag den 22. April, abends 7½ Uhr, im großen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstraße, statt. Regisseur Ludwig Fiebner vom Zentral-Theater wird diese berühmte Dichtung von Alfred Tennyson frei aus dem Gedächtnis sprechen. Kammermusiker Bruno Eichhorn begleitet ihn am Flügel nach der Vertonung von Richard Strauß. Eintrittskarten zu 2,00 Mark einschließlich Steuer sind in folgenden Kartenverkaufsstellen zu haben: in der Geschäftsstelle der VVK, Ritzenbergstraße 4, I., in der Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10, ihren Filialen: Schandauer Straße 95, Gerokstraße 57 und Königsbrücker Straße 2 (Ecke Albertplatz); in den Gewerkschaftsbureaus der Metallarbeiter, Tabakarbeiter, Transportarbeiter und im Zentralverband der Angestellten; in folgenden Verkaufsstellen des Konsumvereins Vorwärts: Markgrafenstraße 33, Kesselsdorfer Straße 22, Augsburger Straße 56, Augsburger Straße 84 und Gruna, Rothermundstraße 1; im Spezialgeschäft Max Salle, Ammonstraße 5, in den Bäckereiverkaufsstellen vom Emil Schöne, Kesselsdorfer Straße 45 und Reisewitzer Straße 12, und an der Abendkasse. Jugendliche erhalten Karten zu 1 Mark im Jugend-Sekretariat, Ritzenbergstr. 4, I., und an der Abendkasse.

Vereinigte Dresdner Arbeiterjugend

Wir benötigen für die Zeit von Pfingstsonnabend bis Pfingstsonntag eine große Anzahl Nachtquartiere für die nach Dresden kommenden Jugendgenossinnen und -Genossen. Jugend- und Parteigenossen, Arbeitereltern, die in der Lage sind, für eine Nacht einen Burschen oder ein Mädel aufzunehmen, werden gebeten, dies sofort dem Jugendsekretariat, Ritzenbergstraße 4 I., mitzuteilen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19210419/3 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG